

Leseprobe

**Angelika Christiani**

**Benny Bagger und die größte Motorshow der Welt**  
**interaktives Kinderbuch mit Malvorlagen**

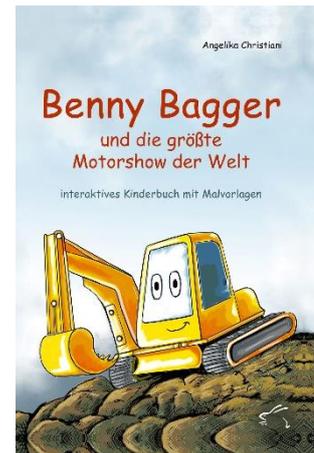
ISBN: 978-3-96174-145-8

Paperback, 84 Seiten, Format 13,5 x20 cm

Mai 2024

VK: 9,95 €

Edition Paashaas Verlag, [www.verlag-epv.de](http://www.verlag-epv.de)



## Aufbruch

Nachdem alles Nötige eingepackt war und Mama Barbara Bagger noch ein paar Thermoskannen mit heißem Öl für unterwegs zubereitet hatte, ging es endlich los. Benny und Onkel Beppo hoben zum Abschied ihre Schaufeln hoch über ihre Köpfe und winkten dem Rest der Familie zu. Diese stand vor dem Haus und winkte ihnen ebenfalls zu. Nur Mama Barbara sah nicht wirklich glücklich aus.

Benny ahnte, dass sie sich Sorgen machte, dass mit ihm alles gut ging. Aber bereits an der nächsten Ecke vergaß Benny sie. Munter piff er aus seinem kleinen Auspuffrohr und freute sich auf das Abenteuer, das vor ihnen lag.

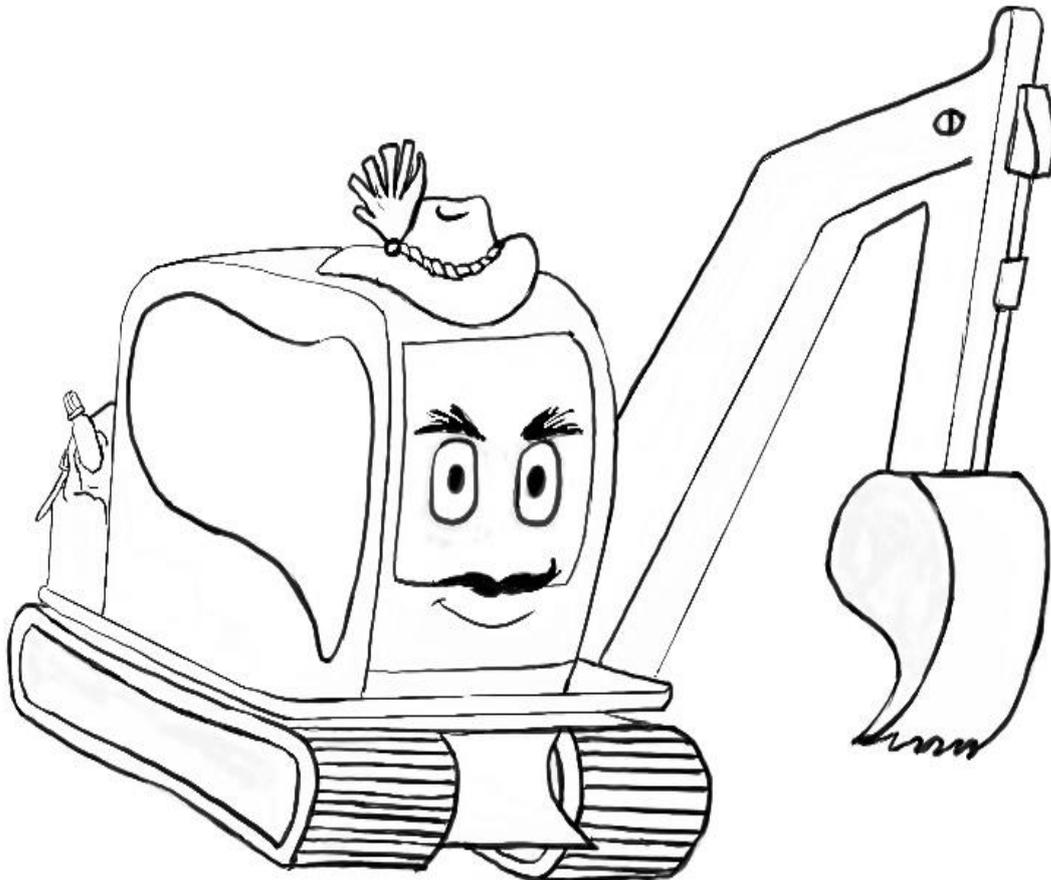
Als sie circa eine halbe Stunde auf der Landstraße unterwegs waren, schielte Benny heimlich auf die große Tasche auf Onkel Beppos Rücken. Jetzt ein Schlückchen heißes Öl ... hmmm, das wäre köstlich. Benny konnte an nichts anderes mehr denken, als an das leckere Öl seiner Mutter. Er stellte sich vor, wie er es sich schmecken ließ, wie es seidig warm durch seine Rohre lief und seine Schrauben und Bolzen schmierte. Er hatte das Gefühl, dass er ohne ein Schlückchen Öl gleich hier auf der Stelle einrosten würde und keinen Zentimeter mehr weiterkonnte. Benny wurde immer langsamer und als Onkel Beppo nur noch ein Punkt am Horizont war, blieb er einfach stehen!

Es dauerte eine Weile, bis Onkel Beppo bemerkte, dass Benny weit hinter ihm angehalten hatte.

„Ei der Daus, dieser kleine Bagger macht mich noch verrückt“, schnaufte er und drehte dann um, um zu Benny zurückzufahren. Onkel Beppo war nicht wirklich böse auf Benny. Aber wenn es so weiter ging, würde der Weg sehr lang und beschwerlich für sie beide werden. Bei Benny angekommen, reichte er ihm die Thermoskanne und ließ Benny ein paar Schlucke des heißen Öls trinken. Es schien, als leuchtete sein gelber Lack noch viel gelber als zuvor.

„Das war lecker!“, rief Benny entzückt und rollte gleich los, dem Horizont entgegen.

„Ei der Daus“, schnaufte Onkel Beppo, „dieser kleine Bagger macht mich wirklich noch verrückt.“



Als die Sonne tiefer am Himmel stand, kehrten die beiden in eine große Raststätte ein. Onkel Beppo tankte sie beide auf und spendierte sogar noch eine erfrischende Scheibenreinigung. Als sie anschließend ihre Pause auf dem Parkplatz verbrachten und wieder einige köstliche Schlucke aus der heißbegehrten Thermoskanne nahmen, waren beide glücklich und zufrieden. So fühlte sich Freiheit an! Welch ein Abenteuer, dachte Benny so bei sich.

Aber welches Abenteuer tatsächlich noch auf sie wartete, das hätte er sich nicht vorstellen können.

